

Prime News, 17.07.2020

Wegen Corona: Uni Basel sagt Dies academicus ab

Die Hochschule verzichtet darauf, ihren Gründungstag zu feiern. Dadurch werden auch keine Ehrenpromotionen verliehen.



Szenen vom Dies Academicus 2018 vor der Martinskirche. Bild: Oliver Sterchi

Die Universität Basel wird den diesjährigen Dies Academicus nicht begehen. Dies teilt die Uni-Leitung in einer Rundmail an alle Studierenden vom Freitagmorgen mit.

Beim «Dies» handelt es sich um den höchsten Feiertag der Universität. Er findet jeweils Ende November in der Martinskirche statt. Die Hochschule erinnert damit an den feierlichen Gründungsakt vom 4. April 1460.

Bei dieser Gelegenheit werden jeweils auch die Ehrenpromotionen und weitere Preise und Auszeichnungen verliehen. Daraus wird nun nichts: «Die Absage des Dies academicus 2020 hat zur Folge, dass die Universität Basel in diesem Jahr auch keine Ehrenpromotionen vergeben wird», schreibt die Uni.

«Dieser Entscheid ist uns ausserordentlich schmerzlich gefallen», lässt sich Uni-Rektorin Andrea Schenker-Wicki in der Mitteilung zitieren. «Denn wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, den Geburtstag der Universität Basel zusammen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zu feiern».

«Dies light» wurde geprüft und wieder verworfen

Man habe den Entscheid zur Absage in Rücksprache mit Experten der Universität und des Unispitals gefällt, heisst es in der Rundmail weiter.

Sowohl zum Festakt in der Martinskirche wie auch zum anschliessenden Bankett wurden in den vergangenen Jahren jeweils mehrere hundert Personen eingeladen. Die Distanz- und Hygienemassnahmen liessen sich bei dieser Anzahl Leute nicht einhalten, schreibt die Uni-Leitung.

Auch eine Reduktion der Teilnehmendenzahl an den beiden Anlässen sei geprüft worden. Die Universitätsleitung sei jedoch zum Schluss gekommen, dass ein «Dies academicus light» dem traditionellen Anlass nicht gerecht würde.